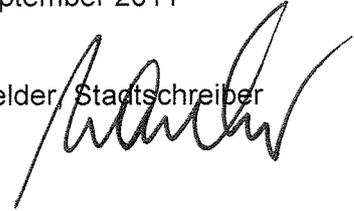


SP-Fraktion
Gemeinderat der Stadt Chur

M. Frauenfelder, Stadtschreiber



Auftrag
Erstellung Solarkataster für die Stadt Chur

Mithilfe des Solarkatasters erfahren Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer auf einfache Weise, ob und wie gut sich ihre Dächer für die Installation von Fotovoltaik-Anlagen oder Solarthermie eignen. Verschiedene Städte und Gemeinden haben bereits derartige Solarkataster erstellen lassen. Ein sinnvolles Instrument, das die Nutzung der Sonnenenergie fördern wird.

Im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung einerseits und der eingeleiteten Energiewende andererseits scheint uns das Instrumentarium eines flächendeckenden städtischen Solarkatasters mehr als nur angezeigt.

Kostenmässig konnte beim Amt für Umwelt und Energie der Stadt St. Gallen in Erfahrung gebracht werden, dass dort – bei über 72'000 Einwohnenden und 13'000 Liegenschaften – für die Berechnung des Solarkatasters etwa 20'000 Franken angefallen sind. Als Grundlage für die Berechnung dienten folgende GIS-Daten des Vermessungsamtes:

- 3D-Stadtmodell
- Oberflächemodell (Verschattung durch Bäume)
- Geländemodell (Horizont)

Die effektive Sonneneinstrahlung wurde aufgrund von Satelliten-Messungen der MeteoSchweiz ermittelt. Die Berechnungen wurden durch die Firma SimuPLAN in Deutschland vorgenommen.

Für die Stadt Chur dürften die Kosten entsprechend ihrer Grösse markant geringer sein. Die SP-Fraktion ist klar der Meinung, dass eine bezügliche Investition für die Energiestadt Chur ein Muss ist.

Deshalb fordern die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner den Stadtrat auf:

1. Erstellen eines Solarkatasters über das Gebiet der Stadt Chur.
2. Dieser Solarkataster ist ins Internet zu stellen.

15. September 2011

für die SP-Fraktion
Rita Cavegn Hänni

